

II-1458 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 747/J

1976 -10- 22

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. BUSEK

und Genossen

an den Bundesminister für Unterricht und Kunst

*betreffend Schaffung von Möglichkeiten für die Übersetzung
österreichischer Autoren in andere Sprachen*

Die österreichische Literatur hat auch in den jüngstvergangenen Jahren hervorragende Autoren und Werke zur gesamten deutschsprachigen und zur Weltliteratur beigetragen. Erfolge wurden insbesondere auf den Gebieten der Weiterentwicklung der Lyrik und des Dramas, der Sprengung der traditionellen Trennlinien durch Einbeziehung ehemals außenliterarischer Ausdrucksmittel, der Problematisierung von Kunstbetrieb und Sprache, aber auch der Beschäftigung mit der jüngsten Geschichte und der gegenwärtigen gesellschaftlichen Situation erzielt.

Die Förderung der österreichischen Literatur durch die Vergabe von Staatspreisen, Stipendien, Prämien und sonstigen Förderungen kann nur ein Aspekt der Kulturpolitik sein. Auch die Kulturpolitik im Ausland sollte stärker in den Vordergrund treten. Die Selbstdarstellung Österreichs im Ausland soll ein echtes und ungeschminktes Bild der eigenen Kultur wiedergeben. Ein Mittel dazu könnte sicherlich die Förderung von Übersetzungen österreichischer Autoren in andere Sprachen sein.

Aus diesem Grund richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e :

- 1) *In welcher Form wurde bisher die Übersetzung österreichischer Autoren in andere Sprachen gefördert?*
- 2) *Welche Übersetzungen wurden bisher gefördert?*
- 3) *Wieviele Ansuchen um eine solche Förderung wurden bisher abschlägig bzw. überhaupt nicht beantwortet.*